10-2 25.03.2010

Bericht für die Sitzung der Deputation (städtisch) am 08.04.2010 unter Verschiedenes

„Schülerschaft von Grundschulen in freier Trägerschaft“

Frage:

Herr Rohmeyer, Fraktion der CDU, bittet im Rahmen der Beantwortung der Frage 2 in der Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) am 16.03.10 um einen Bericht, welche Grundschulen in freier Trägerschaft ihre Schüler nicht aus der regionalen Nachbarschaft beziehen.

Antwort:

Die regionale Nachbarschaft ist in Bezug auf die Stadtteile Bremens überprüft worden. Dabei wurden die Stadtteile der Schulstandorte mit den Stadtteilen der Wohnorte der SchülerInnen abgeglichen.

Dieser Abgleich ergibt, dass über die Hälfte der SchülerInnen (54%) der Grundschulen in freier Trägerschaft nicht in dem Stadtteil der besuchten Schule wohnen.

Für die einzelnen Schulen in freier Trägerschaft ergeben sich sehr unterschiedliche Anteile an „stadtteilfremden“ SchülerInnen (siehe beigefügte Tabelle). 5 der 10 Grundschulen in freier Trägerschaft beziehen über 50% ihrer SchülerInnen aus anderen Stadtteilen bzw. dem Umland.

Anteile von PrivatschülerInnen, die nicht im Stadtteil der Schule wohnen

Schule		Stadtteil der Schule	SchülerInnen gesamt	SchülerInnen aus Stadtteil der Schule	SchülerInnen aus anderen Stadtteilen oder aus dem Umland	Anteil SchülerInnen die nicht im Stadtteil der Schule wohnen:
801	St.-Johannis-Schule	Mitte	211	7	204	96,7%
802	St.-Joseph-Schule	Gröpelingen	106	88	18	17,0%
803	St.-Marien-Schule	Walle	217	140	77	35,5%
806	Freie Waldorfschule	Schwachhausen	136	46	90	66,2%
815	Int. School of Bremen	Schwachhausen	104	30	74	71,2%
816	Freie Waldorf Osterholz	Osterholz	105	14	91	86,7%
817	Fr.Ev.Bekenntnisschule G	Obervieland	393	198	195	49,6%
817	Fr.Ev.Bekenntnisschule G	Vahr	187	48	139	74,3%
818	Freie Waldorf Br.-Nord	Vegesack	49	25	24	49,0%
821	St.-Pius-Schule	Huchting	108	105	3	2,8%
822	St.-Antonius-Schule	Osterholz	109	87	22	20,2%
	gesamt		1725	788	937	54,3%

Lutz Jasker